

Weitere Anfängerfragen: X260 und Catalina

Beitrag von „paloema123“ vom 29. Oktober 2021, 08:13

Hallo zusammen,

dank eurer Hilfe läuft jetzt hier das X260 mit Catalina. Einige blutige Anfängerfragen:

- Ist es richtig, dass zum Booten immer der USB-Installationsstick benötigt wird? Wenn ich den entferne, komme ich immer in eine Grub-Eingabeaufforderung.
- Wenn ich die Funktionstasten für Heller/Dunkler nutze, flackert der Bildschirm und wird dann ganz schwarz. Jemand eine Idee dazu?
- Mein 5-GHZ-Wlan funktioniert nicht, das 2,4er schon. Ist das normal?
- Meine linken USB-Ports funktionieren nicht. Kann man da was machen?
- Kann ich automatische Updates aktivieren?
- Und Monterey über die Systemsteuerung installieren, macht vermutlich keinen Sinn, richtig?

Danke und Grüße

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 29. Oktober 2021, 08:38

Hallo [paloema123](#) 😊

- nein, du musst den Stick immer fürs booten nutzen. Kopiere einfach die Efi aus der Efi Partition deines usb Sticks und die Efi Partition deiner Festplatte im Laptop selbst. Danach bootest du ohne den Stick. Den Stick solltest du aber UNBEDINGT als Notfallreserve sicher verwahren 😊

- Funktionstasten müssten per ssdt richtig eingebunden werden 🤔
 - das mit dem 5ghz hatte ich auch mal, denke es liegt einfach an der Ländererkennung. Ändere mal am Router den Kanal des 5ghz auf eine niedrigere Zahl
 - usbports müsstest du Mappen.. geht zb über das hackintool aber auch zu Fuß bzw. per Hand 😁
 - automatische Updates kannst du in den Systemeinstellungen deaktivieren
 - Monterey würde ich erst versuchen, wenn dein System ohne Probleme läuft. Mit einem sauberen System ist das auch alles kein Problem, derzeit gibt es aber noch Bluetooth Probleme .. sollte man wissen, bevor man Updated
-

Beitrag von „paloema123“ vom 29. Oktober 2021, 08:49

Danke dir Basti Wolf!

Da mache ich dann mal eins nach dem anderen...blutiger Anfänger mit MacOS...im Finder sehe ich ja die EFI-Partition des Laptops nicht. Gibts da eine Tool-Empfehlung (von Win bin ich den TotalCommander gewöhnt)

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 29. Oktober 2021, 08:58

Richtig um diese sichtbar zu machen, gibt es verschiedene Wege. Ich selbst nutze immer den clover configurator dort findest du in der linken Spalte den Reiter Mount Efi und genau dort mountest du dann die Efi des Stick und der Festplatte und kopierst den Efi Ordner in die Partition der Festplatte 😊

alternativ kann man das mounten aber auch dem kext updater machen glaube ich 🤔

Beitrag von „paloema123“ vom 29. Oktober 2021, 10:38

Danke erneut. Habe mal Clover Configurator geladen. Welche Partition ist denn da welche?

Code

1. /dev/disk0 (internal, physical):
2. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
3. 0: GUID_partition_scheme *256.1 GB disk0
4. 1: EFI NO NAME 536.9 MB disk0s1
5. 2: Apple_APFS Container disk1 255.5 GB disk0s2
- 6.
7. /dev/disk1 (synthesized):
8. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
9. 0: APFS Container Scheme - +255.5 GB disk1
10. Physical Store disk0s2
11. 1: APFS Volume Mac - Daten 149.8 GB disk1s1
12. 2: APFS Volume Preboot 83.2 MB disk1s2
13. 3: APFS Volume Recovery 529.0 MB disk1s3
14. 4: APFS Volume VM 5.4 GB disk1s4
15. 5: APFS Volume Mac 11.1 GB disk1s5
- 16.
17. /dev/disk2 (external, physical):
18. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
19. 0: GUID_partition_scheme *16.0 GB disk2
20. 1: Microsoft Basic Data EFI 16.0 GB disk2s1

Alles anzeigen

Beitrag von „5T33Z0“ vom 29. Oktober 2021, 11:32

disk0s1

Kannst Du mit Open Core Auxiliary Tools mounten. Das Tool brauchst Du eh:
<https://github.com/ic005k/QtOpenCoreConfig> (auf Releases klicken).

Beitrag von „paloema123“ vom 29. Oktober 2021, 12:32

Ok, Boot ohne USB läuft (musste im Bios noch die Reihenfolge umstellen).

Jetzt versuche ich mich gerade an den OC Auxiliar Tools. Läuft auch, aber wie komme ich da an das EFI ran, um die config.plst zu öffnen?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 29. Oktober 2021, 14:13

ESP mounten halt. CMD+M

Beitrag von „paloema123“ vom 10. Mai 2022, 15:51

Hoffe mal wieder auf [Nothilfe](#). Konnte es jetzt doch nicht lassen und habe versucht, auf Monterey (von Big Sur) upzugraden. Läuft alles auf einem Lenovo X260. Vorher mit OCAuximiliaryTools OpenCore und Kexts geupdatet und dann das Update durchlaufen lassen.

Nun hängt es beim Apple Bootscreen ziemlich genau in der Mitte. Und mein bisher funktionierender Bootstick zeigt nicht mal mehr das Bootlogo an. Was braucht ihr an Infos, damit ihr ggf. helfen könnt?

EDIT: Habe die EFI beigefügt (nur das Airportitlw m rausgenommen, da zu groß). Bin für jede Art von Hilfe seeeehr dankbar...@5T33Z0 oder [Basti Wolf](#) vielleicht?

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 10. Mai 2022, 19:12

Bootlogo zümelich in der Mitte ist recht ungenau 😄 erstmal die Frage, kommst du noch in dein bestehendes System rein ? Wie hast du die Installation gestartet ?

Beitrag von „paloema123“ vom 10. Mai 2022, 19:19

Danke erstmal für deine Antwort.

- Komme nicht mehr ins System.
- Update Monterey via MacOS angezeigte Updates verfügbar
- ich hatte mal alle Anzeigen deaktiviert, daher weiß ich nicht, wo genau es hängt
- mein unter Big Sur funktionierender Stick kommt nicht mal bis zum Apple Logo

fällt irgendwas im Efi auf oder wie würdet ihr vorgehen in so einem Fall?

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 10. Mai 2022, 19:33

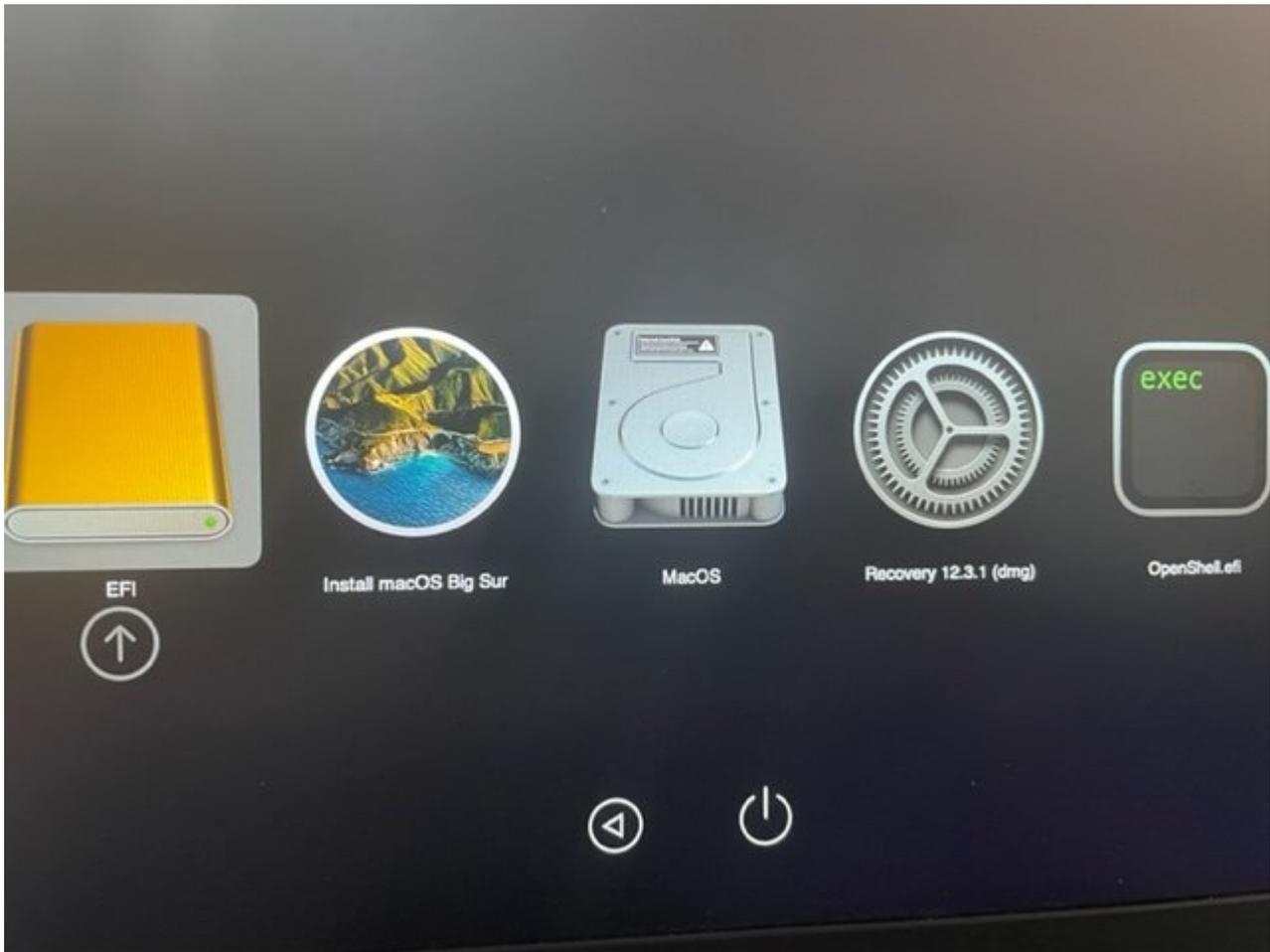
starte mal bitte von deinem stick und schick mal ein Foto vom boot picker

zur EFI: hast du die selbst erstellt und nutzt du eine die du gefunden hast? die ist extremste überladen, das wundert mich ehrlich gesagt nicht, dass Monterey da nicht will

Beitrag von „paloema123“ vom 10. Mai 2022, 20:03

Ich habe mir die EFI so nach und nach zusammengeklaut...

Boot Picker von USB:



Beitrag von „Basti Wolf“ vom 10. Mai 2022, 21:07

Schon mal versucht den Mac OS Eintrag zu starten ?

Ansonsten hoffe ich, dass du ein back up von den Daten hast ?

Falls nicht dann mal in der config -v als Boot arg eintragen und dann schauen wir, wo erhängen bleibt. Welche oc Version ? Leckte aktuell ?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 10. Mai 2022, 23:51

[paloema123](#)

Teste mal die EFI keine Garantie ob es funktioniert .

Ein paar Sachen habe ich geändert Kext reihen folge besonders was Lilu.kext am erster stelle an geht und dann als Zweites VirtualSMC.kext .

Beitrag von „paloema123“ vom 11. Mai 2022, 09:47

Kam ja leider gar nicht mehr in System, so dass ich etwas an der Config ändern könnte. Bei keinem der Einträge.

Habe auch die EFI von OSB-Einsteiger (danke!) getestet. Da kommt direkt nach dem Boot Picker:

"OCM Failed to start Image - already started

BS: Failed to start OpenCore Image - already startet

Halting on critical error"

Habe jetzt aus einem BigSur Backup das System zurückgeholt. Aber: nachdem es zurückgespielt wurde, startet es zwar einmalig korrekt und ich kann auf Big Sur zugreifen. Aber danach wieder das gleiche Problem mit dem Hängen beim Boot Logo...

EDIT: Was ich überhaupt nicht verstehe, ist, warum nach dem Restore auf Big Sur eine EFI, die ich als Backup hatte, auf dem Stick nicht funktioniert. Es bleibt einfach bei einem schwarzen Bildschirm.

EDIT2: Folgendes steht in der Logdatei auf den Stick, wo es Schwarz bleibt:

```
"00:000 00:000 OCUI: Failed to load Resources\Label\Apple.I2x
```

```
00:026 00:026 OCUI: Failed to load images
```

```
00:051 00:025 OC: External interface failure, fallback to builtin - Unsupported"
```

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 11. Mai 2022, 10:39

Hast du zwischen drin mal einen nvram reset gemacht? Ich würde dir folgendes raten, boote nochmal in dein neues / altes BigSur und räum erstmal deine Evi auf. Wenn die dann mal schick ist, dann kann man nochmal später über Monterey nachdenken ABER du merkst selbst, vor erst nie die Hauptplatte / Partition anfassen, sondern lieber immer erstmal in einer separaten Testpartition versuchen oder mal auf eine externe Platte installieren, damit genau sowas nicht passiert.

Beitrag von „paloema123“ vom 11. Mai 2022, 13:51

NVram Reset habe ich schon ein paar Mal versucht. Wäre ja mittlerweile happy, Big Sur wieder zum laufen zu bekommen. Aber ich komme - trotz vorher funktionierendem Efi Backup und eine Wiederherstellung via Time Machine - nicht mehr in System.

Ich würde auch über ein Neuaufsetzen nachdenken, habe aber auf der Datenpartition noch die Photolibrary, die ich erst noch sichern müsste. Weiß aber nicht, wie ich daran komme, mit einer Ubuntu Live Distribution habe ich keine Zugriff auf das Mac-Dateisystem...

Beitrag von „grt“ vom 11. Mai 2022, 14:58

eine neue ubuntudistribution könnte apfs können. und livesysteme kann man auch anpassen, allerdings nur bis zum neustart. versuch mal im terminal sudo apt install apfsprogs, und guck was passiert - alternativ sudo apt search apfs - ich bin nicht sicher, wie das paket in den ubuntuquellen heisst.

wenns klappt, dann solltest du damit zumindest lesenden zugriff aufs macos kriegen, und kannst deine daten sicherstellen

Beitrag von „paloema123“ vom 11. Mai 2022, 16:10

Bei Ubuntu 20.04 konnte ich mit apt-get nichts installieren. Muss nochmal nach der Fehlermeldung schauen...probiere jetzt mal das 22.04er...

Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. Mai 2022, 16:21

versuche dich dann an der 22.04 lts und dort mit

sudo apt update

sudo apt-get update

sudo apt install apfsprogs

bzw. ausführlicher sudo apt-get install apfsprogs

Beitrag von „paloema123“ vom 11. Mai 2022, 16:23

Danke! Die lade ich gerade - dauert nur etwas, da im im Hotel-WLAN unterwegs...

EDIT: Ok, Ubuntu läuft, APFSProgs installiert. Wie mounte ich nun das Laufwerk damit?

Beitrag von „paloema123“ vom 13. Mai 2022, 21:13

Hab's wieder am Laufen...erst Big Sur neu installiert und dann ein TimeMachine Restore gemacht.

leider muss ich meine Fotobibliothek neu aufbauen - die hatte ich nur extern gesichert und da meckert er beim öffnen der Mediathek, dass die DB mit einer neueren Fotos-Version erstellt sei und ich Fotos updaten solle. Da finde ich aber keine Lösung zu (keine Updates angezeigt). Jetzt mal 800GB Fotos einpflegen mit Favoriten ist begrenzt lustig - nie wieder Updates